

618528-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Künstlerische Dienstleistungen – Wettbewerb für Kunst am Bau am
Berufsschulzentrum Elektrotechnik Dresden
OJ S 173/2026 08/09/2026
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG
E-Mail: corinna.spiralkeschmidt@ki-dresden.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wettbewerb für Kunst am Bau am Berufsschulzentrum Elektrotechnik Dresden
Beschreibung: Nicht offener, zweistufiger Realisierungswettbewerb für Kunst am Bau mit vorgeschaltetem europaweit offenem Bewerbungsverfahren für den Neubau des Berufsschulzentrums für Elektrotechnik in Dresden. In der ersten Stufe werden auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen und Referenzen 11 Teilnehmende sowie zwei Nachrückende für die zweite Wettbewerbsstufe ausgewählt. Die zweite Stufe erfolgt anonym. Gegenstand ist die Entwicklung und Realisierung von Kunst am Bau für den neuen Schulstandort. Es ist beabsichtigt, einen oder mehrere Erstplatzierte mit der weiteren Planung und Realisierung zu beauftragen. Stufe 1 – Bewerberverfahren: Der Teilnahmeantrag/die Eigenerklärung (Anlage 02) ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit der Bewerbung digital einzureichen. Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgt ausschließlich digital per E-Mail an kunst-bszet@stesad.de. Komprimierte Dateiformate sind aus Gründen der IT-Sicherheit nicht zulässig. Komprimierte Dateien und Formulare mit derartigen Anhängen werden nicht zugestellt. Alle digital einzureichenden Unterlagen sind in einer zusammenhängenden Datei als ein PDF-Dokument mit der maximalen Größe von 10 MB zu übergeben. Die Datei ist folgendermaßen zu bezeichnen: „BSZET_KunstamBau_Künstlername_Vorname.pdf“. Unvollständige, nicht fristgerecht oder nicht auf digitalem Weg eingereichte Bewerbungen werden ausgeschlossen. Ebenso werden Bewerbungen abgelehnt, die nicht der vorgeschriebenen Formatierung (PDF-Datei) entsprechen. Eine Nachforderung fehlender oder unvollständiger Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Die weiteren Einreichungsmodalitäten ergeben sich aus den Auslobungsunterlagen. In der ersten Stufe können sich professionelle Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergruppen mit Wohnsitz in der Europäischen Union bewerben. Die Teilnahme von interdisziplinären Gruppen, die sich mit Arbeiten im öffentlichen Raum befassen und sich der zeitgenössischen Kunst als Ausdrucksmittel bedienen, ist unter Beteiligung mindestens einer professionellen Künstlerin/eines Künstlers möglich. Bei Gruppen müssen alle Mitglieder namentlich benannt werden und mindestens ein Mitglied in einem Land der Europäischen Union gemeldet sein. Mehrfachbewerbungen sowohl als einzelne Person als auch innerhalb von Gruppen sind unzulässig. Stufe 2 – Wettbewerbsverfahren: Die Wettbewerbsbeiträge sind entsprechend den in den Auslobungsunterlagen festgelegten

Vorgaben vollständig, fristgerecht, anonym sowie in digitaler und analoger Form einzureichen. Die Wettbewerbsbeiträge sind bis spätestens 16.03.2027 um 15:00 Uhr entsprechend den in den Auslobungsunterlagen festgelegten Einreichungsmodalitäten einzureichen. Bei postalischer bzw. durch ein Transportunternehmen erfolgender Einreichung gelten die besonderen Regelungen zum Einlieferungszeitpunkt und zur maximalen Nachfrist gemäß den Auslobungsunterlagen. Wettbewerbsbeiträge, die nicht den festgelegten Vorgaben entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Die weiteren Einreichungsmodalitäten ergeben sich aus den Auslobungsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 94b3cd9d-ab53-456c-875a-463deb2a5e12

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nicht offener, zweistufiger Realisierungswettbewerb für Kunst am Bau mit vorgeschaltetem europaweit offenem Bewerbungsverfahren. In der ersten Stufe können sich teilnahmeberechtigte Künstlerinnen und Künstler bzw. Künstlergruppen bewerben. Auf Grundlage der in den Auslobungsunterlagen festgelegten Anforderungen und der eingereichten Referenzen werden durch ein Auswahlgremium 11 Teilnehmende sowie zwei Nachrückende für die zweite Stufe ausgewählt. Die zweite Wettbewerbsstufe wird anonym durchgeführt. Die vollständigen Regelungen zum Verfahren, zu den Teilnahmebedingungen, den einzureichenden Unterlagen sowie zum weiteren Wettbewerbsablauf sind den Auslobungsunterlagen zu entnehmen. Diese stehen unter <https://www.stesad.de/kunst-am-bau-wettbewerb-fuer-das-neue-bsz-elektrotechnik/> zur Verfügung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92312000 Künstlerische Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Dresden

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind Personen, die infolge ihrer Beteiligung an der Auslobung oder Durchführung des Wettbewerbes bevorzugt sind oder Einfluss auf die Entscheidung der Jury nehmen können. Gleiches gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen Vorteil oder Einfluss verschaffen können.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wettbewerb für Kunst am Bau am Berufsschulzentrum Elektrotechnik Dresden

Beschreibung: Gegenstand ist ein Kunst-am-Bau-Wettbewerb für den Neubau des

Berufsschulzentrums für Elektrotechnik an der Boxberger Straße 1–3 in Dresden. Für den

Standort sind Vorschläge für eine künstlerische Arbeit am oder im Schulgebäude zu entwickeln, welche einen unverwechselbaren Bezug zum Standort herstellt und durch die künstlerische Qualität und Aussagekraft zur Identifikation der Nutzer mit dem Berufsschulzentrum beitragen soll. Der Themenbezug soll sich nach Möglichkeit auf die fachliche Ausrichtung der schulischen Lehre „Elektrotechnik“ beziehen. Die Umsetzung kann skulptural, plastisch, in fest mit dem Bau verbundenen Maltechniken, installativ, kinetisch, interaktiv, durch Lichtinstallation oder medienbasiert erfolgen. Ausgeschlossen sind akustische Arbeiten/Klanginstallationen sowie Arbeiten/Installationen mit Wasser. Für die Honorierung der künstlerischen Leistung und Realisierung der bis zu zwei Kunst-am-Bau-Projekte stehen insgesamt 330.000 EUR inkl. MwSt. zur Verfügung. Der Wettbewerb wird als nicht offener, zweistufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem europaweit offenem Bewerbungsverfahren durchgeführt. In der ersten Stufe werden 11 Teilnehmende sowie zwei Nachrückende für die zweite Wettbewerbsstufe ausgewählt. Die zweite Stufe erfolgt anonym. Es ist beabsichtigt, einen oder mehrere Erstplatzierte mit der weiteren Planung und Realisierung zu beauftragen. Einzelheiten ergeben sich aus den Auslobungsunterlagen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92312000 Künstlerische Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Boxberger Straße 1–3 01239

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01239

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: 2021DE16FFPR003

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der künstlerischen Arbeit/Arbeitsproben der Bewerberin/des Bewerbers/ der Gruppe anhand von drei Referenzen zu umgesetzten und geplanten eigenen Kunstwerken oder Entwürfen in vergleichbaren funktionalen Zusammenhängen und Dimensionen. Die Darstellung jeder Referenz soll auf einer Seite (DIN A4, Auflösung 300dpi) erfolgen (Internetlinks sind nicht zugelassen) und neben aussagekräftigen Bildern folgende Informationen enthalten: • Verfasser, Titel, Datum • Spezifischer Ort, Material, Größe • Kontext (z.B. Wettbewerb/freie Arbeit) • Projektsumme • Auftraggeber • erläuternder Kurztext Bei der Auswahl der Teilnehmenden wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Künstlerinnen und Künstlern geachtet. Als Referenz muss mindestens ein realisiertes Kunstwerk mit einem Realisierungskostenumfang von 80.000,-€ oder mehr eingereicht werden. Die beiden weiteren Referenzen können sich auf einen Entwurf für ein noch nicht geschaffenes Werk beziehen. Als Referenzbeispiele gelten Werke mit Bezug zu öffentlichen Räumen bzw. Nutzungskontexten. Alle Referenzen sind in vergleichbaren Dimensionen in Bezug auf Größe, technische Erfordernisse und

Kostenrahmen zur vorliegenden Arbeitsaufgabe, zur Erfüllung der Anforderungen und der Aufgabenstellung des Standortes/der Standorte auszuwählen. Zur Wahrung der Chancen für junge Künstlerinnen und Künstler ist eine angemessene Beteiligung junger Kunstschafter vorgesehen. Bei Kooperationen von Künstlerinnen oder Künstlern, sind die Referenzen eines Teilnehmenden ausreichend. Eine Ideenskizze für das BSZET ist nicht Teil der Bewerbung in Stufe 1 des Verfahrens.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Professionalität durch mindestens einen der folgenden Punkte, bei Gruppen ist der Nachweis mindestens durch eine/n der beteiligten Künstlerinnen/beteiligten Künstler zu erbringen: • Nachweis der beruflichen/künstlerischen Qualifikation/ Abschluss an einer Kunsthochschule • Nachweis der Eintragung/Mitgliedschaft in einem Künstler*innen-Verband • Nachweis der Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse
Angaben zur Person, Vita und Ausstellungs- bzw. Projektliste sind auf maximal einer Seite DIN A4 zusammenzufassen. Bei Künstlergruppen ist eine gemeinsame Biographie ausreichend. Bei gemischten Gruppen ist der Nachweis des beteiligten Künstlers/der Künstlerin zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 11

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Formale Kriterien: • Fristgerechte und vollständige Erfüllung der Wettbewerbsanforderungen • Anonymität der Unterlagen • Übereinstimmung der Pläne untereinander und mit dem Modell • Erfüllung der Vorgaben • Nachvollziehbarkeit der Angaben zu Größen, Materialität, Herstellung und Installation vor Ort • Nachvollziehbarkeit der Kostenangaben einschließlich Betriebs- und Unterhaltskosten
Inhaltliche Kriterien: • künstlerische Idee in Wechselbeziehung zur Architektur, zum Gebäude- und Nutzungskonzept • Bezug zur Identität und zu den technischen Fachrichtungen des Berufsschulzentrums • gestalterische und technische Umsetzung, Materialität und künstlerische Qualität • Standortbezug sowie räumliche Qualität • Technische und finanzielle Realisierbarkeit (unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsanforderungen an einem Schulstandort [Hinweise Unfallkasse], Verkehrssicherheit, technische Umsetzbarkeit, Statik etc.) • Nachhaltigkeit, dauerhafte Erlebbarkeit für die Nutzungsdauer des Gebäudes, Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Unterhalt (Vandalismusgefährdung) • Ggfs. Interaktivität oder Beteiligung von Lernenden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://nextcloud.stesad.de/s/qfB9BRLWyFDfM5Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Stufe 1 – Auswahlgremium: Undine Wolf, Maren Marzilger, André Tempel, Ina Weise, Nicole Six, Knut Kläßen, Viktoria Hilsberg. Stufe 2 – Preisgericht: Axel Walther mit Ralph Hengst, Steffen Palowsky mit Dr. Katrin Düring, Claudia Scheffler, Nevin Aladağ, Gwendolin Kremer, Prof. Mischa Kuball, Albert Hien.

Wert des Preises: 30 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Für die zweite Wettbewerbsstufe werden 11 Teilnehmende ausgewählt. Alle Teilnehmenden der 2. Stufe des Verfahrens erhalten eine

Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 3.800 EUR brutto (inkl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer). Die Aufwandsentschädigung wird nicht ausgezahlt, wenn kein oder nur ein unvollständiger Beitrag eingereicht wird, der Beitrag nach der Abgabefrist eingereicht wird oder die Verortung des Kunstwerks nicht im oder am Schulgebäude erfolgt und der Beitrag deshalb ausgeschlossen werden muss. Für den Wettbewerb stehen Preisgelder von insgesamt 30.000 EUR brutto zur Verfügung. Das Preisgericht kann mehrere Preisträger bestimmen. Es ist beabsichtigt, vorbehaltlich der Entscheidung des Auftraggebers, einen oder mehrere Erstplatzierte mit der weiteren Planung und Realisierung zu beauftragen. Wird der Wettbewerbsbeitrag eines Erstplatzierten realisiert, wird dessen Preisgeld auf das Honorar angerechnet. Einzelheiten ergeben sich aus den Auslobungsunterlagen.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Sachsen - 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG - STESAD GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG - STESAD GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG - STESAD GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG

Registrierungsnummer: DE290255501

Abteilung: vertreten durch STESAD GmbH

Postanschrift: Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG Könneritzstraße 5

Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Corinna Spiralke Schmidt
E-Mail: corinna.spiralkeschmidt@ki-dresden.de
Telefon: +49 351 49473-711
Internetadresse: www.ki-dresden.de
Profil des Erwerbers: <https://www.stesad.de/kunst-am-bau-wettbewerb-fuer-das-neue-bsz-elektrotechnik/>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: STESAD GmbH
Abteilung: Bildungsbau – Vergabebetreuung Kunst am Bau
Postanschrift: Königsbrücker Str. 17
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01099
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Silke Geier & Barbara Dittmer
E-Mail: kunst-bszet@stesad.de
Internetadresse: www.stesad.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
TED eSender
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341-977-0

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc5bae5b-279b-40c4-8c4c-999df591139f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 09:57:47 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618528-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026